

Organisatorisches, Gebühren und Kurse 2017

Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Janusz-Korczak-Allee 12 • 30173 Hannover

Veranstalter

Dr. Manfred Jablonski
AUF DER BULT – Kinder- und Jugendkrankenhaus
Kinderchirurgie/Kinderurologie
Janusz-Korczak-Allee 12 • 30173 Hannover

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Justus Lieber
Universitätskinderklinik Tübingen
Abteilung für Kinderchirurgie und Kinderurologie
Hoppe-Seyler-Straße 1 • 72076 Tübingen

Mit Unterstützung von

Li-La Licht und Lachen für kranke Kinder. Effizienz in der Medizin e. V.

Vorstand

Dr. Roland Böhm (Leipzig)
Barbara Fritz (Muttern/AT)
Dr. Michael Kertai (Regensburg)
PD Dr. Justus Lieber (Tübingen)
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Linhart (Graz/AT)

Kontakt und Information

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-336 • lila@conventus.de

Kursgebühren	bis 21.10.2016	ab 22.10.2016
Mitglieder Li-La e. V.	300 EUR	390 EUR
Nichtmitglieder	350 EUR	390 EUR
Abendessen (Fr., 11.11.2016)	Anmeldung erforderlich	

Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Homepage des Vereins Li-La e. V. unter www.li-la.org. Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Fax an Conventus GmbH • 03641 31 16-243.

Veranstaltungskalender Li-La e. V. 2017

Kinderchirurgie für Pädiater
25. März 2017 • Coburg

Indikationen in der Kindertraumatologie

29. Mai–02. Juni 2017 • Montecorice (IT)

Hotel, Referenten und Firmenpartner

Hotelempfehlungen

Hotel Bischofshol
Bemeroderstraße 2
30559 Hannover
Tel. 0511 95390-0
EZ 75 EUR • DZ 100 EUR
Option bis 28.09.2016

Hotel Kleefelder Hof
Kleestraße 3A
30625 Hannover
Tel. 0511 5547-400
EZ 90 EUR • DZ 100 EUR
Option bis 03.10.2016

Aufgrund einer regionalen Messe sind die Zimmer in dem Zeitfenster sehr gefragt, buchen Sie daher rechtzeitig Ihren Aufenthalt. Alle Preise verstehen sich pro Nacht und inkl. Frühstück. Nennen Sie bei Ihrer Reservierung das Kennwort „Li-La Kurs“.

Weitere Unterkünfte können Sie auch über das Stadtmarketing Hannover unter Tel. 0511 12345-555 oder unter hotels@hannover-tourismus.de anfragen.

Referenten

Dr. Roland Böhm
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Klinik und Poliklinik für
Kinderchirurgie
Liebigstraße 20a
04103 Leipzig

PD Dr. Justus Lieber
Universitätskinderklinik
Tübingen, Abteilung für
Kinderchirurgie und
Kinderurologie
Hoppe-Seyler-Straße 1
72076 Tübingen

PD Dr. Ralf Kraus
Asklepios Klinik Lich GmbH
Unfallchirurgie, Orthopädie,
Wirbelsäulen- und
Kindertraumatologie
Goethestraße 4
35423 Lich

Dr. Ina Ridderbusch
AKK Altonaer
Kinderkrankenhaus gGmbH
Abteilung für Kinder- und
Jugendtraumatologie
Bleickenallee 38
22763 Hamburg

Firmenpartner

Brandes & Diesing OHG (Hannover)

DePuy Synthes (Umkirch)



li-la

Licht und Lachen für kranke Kinder.
Effizienz in der Medizin e.V.



AUF DER BULT

KINDER- UND
JUGEND-
KRANKENHAUS

Komplikationen in der Kindertraumatologie I Obere Extremitäten

11.–12. November 2016

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Janusz-Korczak-Allee 12 • 30173 Hannover

Die Fortbildung wird bei der Niedersächsischen Ärztekammer mit 16 Punkten zur Zertifizierung beantragt. Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) – Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Stand bei Drucklegung

Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Verletzungen am wachsenden Skelett bedürfen eines besonderen Augenmerks. Die Erkennung sekundär dislozierender Frakturen und Kenntnisse über spontane Korrekturmöglichkeiten sind Voraussetzungen bei der Erstellung einer individuellen und altersentsprechenden Diagnostik- und Therapieplanung. Einerseits lassen große Kompensationsmechanismen verbliebene Restfehlstellungen tolerabel erscheinen, andererseits ist die Quote von, zum Teil dauerhaft invalidisierenden, Komplikationen nach Frakturen im Wachstumsalter in den letzten Jahren keineswegs zurückgegangen. Dabei wird man auch außerhalb großer Traumazentren mit den Fragen konfrontiert, ob – und wenn ja – welche Therapieform indiziert ist. Weiter steht der Behandler in der Pflicht über Probleme und Komplikationen Bescheid zu wissen, sie frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Der gemeinnützige Verein Li-La e. V. hat sich daher zum Ziel gesetzt, in den Komplikationskursen zum einen die jeweiligen Komplikationen zu analysieren, zum anderen Tipps und Tricks zu vermitteln, wie Komplikationen zu vermeiden sind. Dieser Kurs beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Komplikationsmanagement bei Frakturen der oberen Extremität, die in hohem Maße vermeidbar wären. Der Kurs richtet sich an Grundversorger, Orthopäden, sowie Kinder- und Unfallchirurgen, welche im täglichen Praxis- oder Klinikalltag mit Frakturen des wachsenden Skeletts konfrontiert werden. Er gliedert sich in Frontal- und Sondervorträge und mehrere Workshops, in denen in kleinen Gruppen Fallbeispiele interaktiv diskutiert werden sollen. Als Teilnehmer sind Sie dazu aufgerufen, gerne auch eigene Fälle mitzubringen, die dann gemeinsam besprochen werden.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie in Hannover begrüßen zu dürfen.

PD Dr.
Barbara Ludwikowski
Lokale Organisation
i.A. Li-La e. V.

Dr.
Manfred Jablonski
Lokale Organisation
i.A. Li-La e. V.

PD Dr.
Justus Lieber
Wissenschaftliche Leitung

Programm • Freitag, 11. November 2016

- 08:30 Registrierung
- 09:00 Begrüßung
- 09:05 Vorstellung des Vereins, Vorstellung des Kurskonzepts, Definition und Beispiele von Komplikationen
J. Lieber (Tübingen)
- 09:45 Sinn und Unsinn bei der Diagnostik – An was muss ich denken, auf was muss ich achten?
R. Kraus (Lich)
- 10:15 Komplikationen vor der kindertraumatologischen Versorgung: Wann haben wir einen Notfall? – Was ist eine kindgerechte Notfallversorgung?
J. Lieber (Tübingen)
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Einzelfallbesprechungen
R. Böhm (Leipzig), R. Kraus (Lich), J. Lieber (Tübingen)
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Komplikationen am Schultergürtel, proximalen Oberarm und Oberarmschaft
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 14:00 Komplikationen nach Ellenbogenluxationen und epikondylären Frakturen
R. Kraus (Lich)
- 14:30 Komplikationen bei kondylären Frakturen des Oberarms
R. Böhm (Leipzig)
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Einzelfallbesprechungen
R. Böhm (Leipzig), R. Kraus (Lich), J. Lieber (Tübingen)
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 16:45 Sondervortrag – Schmerztherapie im Kindesalter
R. Böhm (Leipzig)
- 17:30 Fragen und Diskussion
- 17:45 Ende des Tages
- 19:30 Gemeinsames Abendessen (Anmeldung erforderlich)

Programm • Samstag, 12. November 2016

- 09:00 Komplikationen nach suprakondylären Humerusfrakturen
J. Lieber (Tübingen)
- 09:30 Komplikationen des Radiusköpfchens und bei Radiusköpfchenluxationen
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 10:00 Einzelfallbesprechungen
R. Böhm (Leipzig), R. Kraus (Lich), J. Lieber (Tübingen)
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 Technischer Workshop
R. Böhm (Leipzig), R. Kraus (Lich)
J. Lieber (Tübingen), I. Ridderbusch (Hamburg)
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 Einzelfallbesprechungen
R. Böhm (Leipzig), R. Kraus (Lich), J. Lieber (Tübingen)
I. Ridderbusch (Hamburg)
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Komplikationen nach Unterarmfrakturen
J. Lieber (Tübingen)
- 15:45 Komplikationen nach knöchernen Verletzungen der Hand
R. Böhm (Leipzig)
- 16:15 Möglichkeiten der operativen Korrektur fehlerverheilter Frakturen
R. Kraus (Lich)
- 16:45 Fallbesprechungen (Case-Quiz/Diskussion von Fällen der Teilnehmer)
R. Kraus (Lich), J. Lieber (Tübingen)
- 17:45 Resümee und Feedback
- 18:00 Ende der Veranstaltung

